

Impuls 1: Klingende Ordnungen

→ CD



Material

- Körper-, Perkussions- oder Melodie-Instrumente
- Ornamentleisten aus Zahlenbuch 1 (Zusammenstellung S. 66)
- CD (Tracks 1–23, klingende Ornamentleisten aus Zahlenbuch 1)
- Hüpfmuster (S. 67), für Variante

Ablaufskizze

- 1 Die Lehrperson spielt und wiederholt ununterbrochen ein regelmäßiges Bodyperkussions-Muster, z.B. 2 x klatschen und 2 x auf die Brust klopfen (4er-Muster), 3 Schritte gehen und 2 x mit geschlossenen Füßen hüpfen (5er-Muster), 3 x patschen und 4 Schritte gehen (7er-Muster). Die Kinder versuchen dieses Pattern möglichst bald mitzuspielen. Wer kann das Muster alleine spielen? Wer kann ein Muster mit verteilten Rollen spielen? Wer kann ein Muster auf einem Instrument spielen? Wer kann ein Muster spielen, während die Klasse (ein Kamerad, die Lehrerin) ein anderes spielt? Wer hat eine gute Idee für eine Kombination von zwei Mustern, abwechslungsweise gespielt oder auch gleichzeitig gespielt?
- 2 Gemeinsam eine Ornamentleiste aus dem Zahlenbuch 1 in Klang umsetzen. Dabei verschiedene Möglichkeiten ausprobieren: sprachliche Umsetzung («Kreis-Strich-Strich»), Bewegungsmuster, Bodyperkussion, Geräusche, Instrumente etc.
- 3 Die Klasse in Gruppen aufteilen. Jede Gruppe wählt eine Leiste aus, entwickelt eine Lösung, übt und stellt sie dann der Klasse vor. Finden die anderen heraus, welches Ornament gespielt wird?
- 4 Quiz: Eine gespielte Ornamentleiste ab CD abspielen. Welche Ornamentleiste ist gemeint? Wer es herausfindet, kann die Leiste zur Musik verbal begleiten, z.B. die Ornamentleiste in Zahlenbuch 1, S. 16, mit den Worten: «Kreis-Strich-Strich-Kreis-Strich...».
- 5 Die Kinder erfinden selber musikalische Patterns und lassen diese von Kameraden notieren, oder sie versuchen, notierte Patterns von anderen Kindern in Musik umzusetzen.

Varianten

- Das Spiel mit unterschiedlichen Instrumenten, mit isolierten musikalischen Parametern (Klangfarbe, Lautstärke, Tonhöhe, Harmonie, Zeitstrukturierung) und in unterschiedlichen Sozialformen ergibt eine unendliche Zahl von Variationsmöglichkeiten.
- Ein Muster hüpfen (leeres Hüpfmuster S. 67) und eigene Hüpfmuster erfinden, notieren und lesen.

Weiterführende Möglichkeiten

- Ordnungen erstellen mit Fotofilmdosen, die mit verschiedenen Inhalten gefüllt sind und deshalb unterschiedlich tönen (vgl. Themenkreis 2/2).
- Serienproduktion von Weihnachtsdekoration: die einzelnen Produktionsabläufe in Schritte einteilen.
- Bewegungsfolgen erfinden (im Turnunterricht), Musikstücke komponieren (im Musikunterricht), Ornamentbänder gestalten (im bildnerischen Gestalten), mit Cuisenaire-Stäben oder Kappla-Hölzchen Muster legen (Mathematik).

Hintergrund und Informationen

Ein Muster mit verteilten Rollen zu spielen verändert die Anforderungen. Möglicherweise wird die Aktion selbst einfacher, aber die Koordination schwieriger. Die vorgeschlagenen Übungen ergeben unerschöpfliche Möglichkeiten, die gut in kurzen täglichen Ritualen eingesetzt werden können. «Kurz, aber oft» ist das Motto.



1:B1

